

DISPOSITION (KONZEPT) DER MASTERARBEIT

Name der/des Studierenden: Verena BACHBAUER	Matrikelnummer: 01446832
---	--------------------------

Thema (Arbeitstitel) der Masterarbeit:
Klimathemen in den GW-Schulbüchern der Sekundarstufe II: Ein Vergleich mit dem Hauptaugenmerk, inwiefern sie der in den Lehrplänen geforderten Kompetenzorientierung entsprechen.

Ausgangspunkt meiner Analyse ist die – etwa bei SITTE Ch 2015 – festgestellte formale Zurückdrängung traditioneller kognitiver physiogeographischer Lerninhalte in den Lehrplänen, insbesondere ab dem Paradigmenwandel zu thematisch orientierten Lehrplänen seit 1985/1989. Ein großes, dennoch verbliebenes Lehrplanthema – in ALLEN Schultypen der S II (in der Regel im ersten Lernjahr der 9. Schulstufen) mit originär physiogeographischem Bezug stellen die Klimakapitel dar. Sie stehen aber nicht alleine, sondern können bereits auf Vorwissen aus der S I (10-14jährigen-Stufe), ja sogar der Primarstufe (Volksschule) theoretisch zurückgreifen. Diese Thematik wird in den weiteren Schulstufen der Oberstufe sowie in den BHS Schultypen fortgeführt und mit anderen Inhalten weiter verdichtet bzw. aus/mit teilweise anderen Fachgebieten der Geographie und Wirtschaftskunde integriert betrachtet.

Dazu lassen sich verschiedene Zugänge in den zahlreichen Schulbüchern zum Klimaabschnitt beobachten. Neben dem Schulbuch steht den Lernenden auch der Atlas (und das Internet) zur Verfügung. Ferner sollte die GW-Lehrkraft auch beispielsweise auf die Kenntnisse (und Kompetenzen) spezieller Inhalte anderer Unterrichtsfächer, nämlich aus Mathematik, Physik und Biologie, zurückgreifen, um einen ertrageichen Gewinn daraus ziehen zu können.

Im Zuge der Kompetenzorientierung, welche in der AHS-Unterstufe bzw. NMS, der AHS-Oberstufe und den BHS Lehrplänen bei den letzten Lehrplanreformen Einzug gefunden hat, steht nun nicht mehr die reine Wissensvermittlung im Vordergrund, sondern die Vernetzung von Wissen und Können – vgl. HOFMANN-SCHNELLER M. (2011) oder SITTE Ch. (2011b). Ein kompetenter Umgang mit Fachinhalten und Fachmethoden wird dadurch angestrebt. Manches davon wäre schon früher mit einer vollständigen Ausnützung und Anwendung des „Exemplarischen Prinzips“ möglich gewesen – blieb aber sehr oft nur auf der kognitiv-inventarisierenden Ebene. Die jüngst im GW-Lehrplan der AHS-Oberstufe seit 2016 leider etwas unzusammenhängend zu den Klassenthemen vorangestellten Basiskonzepte, stellen eine weitere Herausforderung dar, auch um eine Verknüpfung zu anderen Basiswissenschaften zu schaffen. Ein wesentliches Element bleibt aber der, für insbesondere naturwissenschaftlichen Themen, wichtige Ansatz der Didaktischen Rekonstruktion. (vgl. KATTMANN 1997 bzw auch LEUFKE 2011)

Durch die Lehrplanänderungen hat sich aber nicht nur ein Wandel hin zur besagten Kompetenzorientierung ergeben, sondern es ist auch zu einer veränderten Gliederung des Lehrstoffes (nicht nur aus den GW-Lehrplänen, sondern auch in anderen Fächern wie zum Beispiel Biologie) gekommen. Aufgrund der Verschiebung einiger Lehrplaninhalte werden fächerübergreifende bzw. -verbindende Zugänge, welche ebenfalls erwünscht wären (und etwa vor 2004/2016 noch einfach möglich waren) und von Nöten sind, erschwert. Das Wahlpflichtfach Geographie und Wirtschaftskunde der AHS-Oberstufe könnte sich hierfür als ein Problemlöser anbieten. Zudem werden einige Themen, wie beispielsweise die konkretere Behandlung etwa über den Hintergrund unterschiedlicher Klimaklassifikationen und ihrer daraus sich ergebenden unterschiedlichen Bilder, als Ansatz im Sinne des „Exemplarischen Prinzips“ fachtypische Fragen und Klassifizierungszugänge zu zeigen im Österreichischen Oberstufenunterricht (anders als etwa in Deutschland) ignoriert – Auch diese Schwächen gilt es zu thematisieren.

In den letzten Jahren konnte man vermerken, dass den Lehrkräften kompetenzorientiertes Unterrichtsmaterial zur Erklärung und, insbesondere in den Schulbüchern, zur Verfügung bereitgestellt wurde. Publikationen dazu findet man auch in der Fachdidaktik Zeitschrift „GW-UNTERRICHT“ bzw. den deutschen Fachdidaktikzeitschriften. Die Schulbücher sind insofern für diese Arbeit eine wichtige Quelle der angestrebten Analyse, da sie als „ein/das (?) Leitmedium im Unterricht“ bzw. „fachdidaktische Interpretation eines Lehrplanes“ (SITTE CH. 2001: 447), aber durchaus auch als ein mächtiges Medium für Lehrerfortbildung gesehen werden können. Für meine Analyse stellt sich somit die Frage: Inwiefern entsprechen die Klimathemen in den GW-Schulbüchern der Sekundarstufe II der geforderten Kompetenzorientierung.

In meinem letzten und intensivsten Schulpraktikum durfte ich in die praktischen Tätigkeitsfelder einiger Lehrperson hinein schnuppern und im Schulalltag aktiv mitarbeiten. Dabei sind mir die zum Teil noch veralteten Strukturen, welche im Schulgeschehen zu finden sind, aufgefallen. Dies betrifft unter anderem auch die Einstellung und die Umsetzung eines kompetenzorientierten GW-Unterrichts (sowie der Einsatz des GW-Schulbuches).

Ich möchte mich deshalb mit diesem Thema in meiner Masterarbeit beschäftigen, da es mir die Möglichkeit gibt mich intensiv mit den verschiedenen Lehrplänen, aus unterschiedlichen Schulformen, hinsichtlich eines konkreten, aktuellen Themas, nämlich Klima, zu beschäftigen. Ein dazu verknüpfender Blick auf die bereits erwähnte Kompetenzorientierung in den Schulbüchern ist für mich von Bedeutung, da dies nicht nur den Schülerinnen und Schülern als Arbeitsgrundlage zur Verfügung steht, sondern mir als Lehrperson ebenfalls. Mit der Auseinandersetzung dieses Masterarbeitsthemas möchte ich einen kritischen Blick auf die verschiedenen Inhalte in den Schulbüchern erhalten, um Defizite so früh als möglich in meinem zukünftigen Beruf als Lehrperson vorherzusehen. Ein fächerübergreifender Zugang zu diesem Masterthema gibt mir weiters die Chance um Herausforderungen und Potentiale mit anderen Wissenschaften in Betracht zu ziehen (für mich besonders in meinem weiteren Unterrichtsfach Mathematik). Mein Betreuer dieser Masterarbeit, Herr Mag. Dr. Sitte, hat mich auf diesem Themenfindungsprozess begleitet und mir interessante Verknüpfungsansätze dazu gegeben.

Im meiner Masterarbeit werden folgende Fragestellungen näher behandelt:

- Wie präsentiert sich der Themenbereich „Klima“ in unterschiedlichen Lehrplänen und Schulbüchern, insbesondere in den Kapitelinhalten und Anforderungen der 9. Schulstufe?
- Inwiefern bzw. wodurch wird darin die geforderte Kompetenzorientierung in den Schulbüchern der Sekundarstufe II erfüllt?
- Welche Probleme bzw. Herausforderungen gibt es im Hinblick auf die zu unterrichtenden Klimainhalte?
- Wie können Defizite hinsichtlich unterschiedlicher Lehrplanzugänge in anderen Unterrichtsfächern behoben bzw. aufgegriffen werden?

Weiters ergeben sich zusätzliche Fragestellungen:

- Welche Anforderungen werden im Zuge der Kompetenzorientierung an die Lehrperson gestellt?
- Wie können Lehrpersonen Defiziten hinsichtlich von geeigneten Material bzw. fehlenden Inhalten entgegenwirken bzw. Ergänzungen, auch mit Hilfe des Internets, anbringen?
- Welche Möglichkeiten bietet das Wahlpflichtfach Geographie und Wirtschaftskunde, um beispielsweise konkreter auf Inhalte eingehen zu können?

In der Einleitung wird auf die Relevanz von Klimainhalten für den GW-Unterricht eingegangen. Weiters gilt es zu klären mit welchen Themen sich die Klimageographie beschäftigt, um daraus relevante Inhalte für die Schule abzuleiten und ggf. Definitionen und fachliche Erklärungsansätze zu klären. In einem gesonderten Unterkapitel soll der Anspruch der Öffentlichkeit in einem GW-Unterricht behandelt werden.

In weiterer Folge wird das Konzept des kompetenzorientierten Unterrichts, und im speziellen des GW-Unterrichts, diskutiert. Der Einzug dieses Konzeptes in den Lehrplan, in den Unterricht und ferner in die GW-Schulbücher wird in diesem Kapitel behandelt. Dafür dienen insofern auch die Lehrpläne der AHS-Oberstufe, und der HTL und HAK Lehrpläne aus der BHS, welche gegenübergestellt werden. Zudem werden Beiträge aus der fachdidaktischen Literatur herangezogen.

Anschließend werden die Klimathemen aus der Unterstufe, sowie im Speziellen aus den einzelnen Lehrplänen AHS-Oberstufe und BHS herausgenommen und erläutert, da diese für die weiteren Kapitel von Bedeutung sind. Relevante Lehrplanpassagen werden kritisch beleuchtet und verglichen.

Aufbauend auf diesem Wissen werden die Analysekriterien für die Bewertung der Schulbücher geklärt, sowie deren Einsatz für die Analyse begründet. Dafür werden die Kriterien eines kompetenzorientierten GW-Unterrichts herangezogen. Für die Analyse werden aktuelle, ausgewählte GW-Schulbücher aus AHS-Oberstufe und BHS-Schultypen gewählt.

In einem fünften Kapitel werden die Schulbücher unter dem angestrebten Aspekt der Kompetenzorientierung analysiert, wofür die speziell herausgearbeiteten Analysekriterien herangezogen werden. Die Ergebnisse der Analyse werden im Anschluss dieses Kapitels kritisch gegenübergestellt und diskutiert.

Als sechstes Kapitel werden Herausforderungen und Möglichkeiten, die bei der Behandlung der Klimathemen, auftreten können herausgearbeitet. Einerseits die Problematik der Diagrammdarstellung und der Klimagliederung, welche die dahinterliegende Klimaklassifizierung in den Schulbüchern vernachlässigt. Andererseits werden fächerübergreifende Hürden bzw. Potentiale angeführt. In letzterem Unterpunkt werden auf die Lehrpläne anderer Fächer (wie beispielsweise Mathematik, Biologie und Physik) sowie jener aus dem Wahlpflichtfach Geographie und Wirtschaftskunde eingegangen.

Ein abschließendes Resümee, fasst die gewonnen Erkenntnisse aus den vorherigen Kapiteln zusammen und gibt einen Ausblick.

Daraus ergibt sich die

Vorläufige Gliederung der Masterarbeit

1. Bedeutung von Klimainhalten für den Unterricht
 - 1.1. Klimageographie als Teilgebiet der physischen Geographie
 - 1.2. Klimainhalte – Anspruch der Öffentlichkeit in/bei einem GW-Unterricht?
2. Anforderungen eines kompetenzorientierten GW-Unterrichts
 - 2.1. Kompetenzorientierter GW-Lehrplan
 - 2.2. Kompetenzorientiertes Schulbuch
3. Diskussion von Klimathemen im Lehrstoff des GW-Lehrplanes
 - 3.1. Aufüstung einer Lernspirale aus der Unterstufe
 - 3.2. GW-Lehrplan der AHS-Oberstufe
 - 3.2.1. GW-Lehrplan der AHS-Oberstufe 2004
 - 3.2.2. GW-Lehrplan der AHS-Oberstufe 2016
 - 3.3. GW-Lehrplan der BHS
 - 3.3.1. GW-Lehrplan der HTL 2011
 - 3.3.2. GW-Lehrplan der HAK 2014
4. Analyse Kriterien für Schulbücher
 - 4.1. Analyse Kriterien
 - 4.1.1. Analyse Kriterien für die AHS-Oberstufe
 - 4.1.2. Analyse Kriterien für die BHS
 - 4.2. Begründung der Analyse Kriterien
5. Analyse und Ergebnisse ausgewählter Schulbücher
 - 5.1. AHS-Oberstufe Schulbücher
 - 5.2. BHS-Schulbücher
 - 5.3. Zusammenschau der Ergebnisse und Anforderungen an dieses Lehrplankapitel in beiden Schulformen
6. Herausforderungen für Lehrpersonen
 - 6.1. Das Problem der Diagrammdarstellung und der Klimagliederung
 - 6.2. Die Herausforderung fächerübergreifender Zugänge und Potentiale der Einbindung der Neuen Medien
7. Resümee und Ausblick

Vorläufiges Literaturverzeichnis

- CHIARI S., VÖLLER S. und MANDL S. (2016): Wie lassen sich Jugendliche für Klimathemen begeistern? Chancen und Hürden in der Klimakommunikation. – In: GW-UNTERRICHT, Nr. 141, S. 5-18. auch online unter: <http://www.gw-unterricht.at/index.php/onlineausgaben/13-2016/15-141-1-2016.html> (20.12.2019)
- DUTTMANN R. et al. (Hrsg.) (2019): Physische Geographie. – Braunschweig: Westermann Gruppe.
- REUSCHENBACH M. und LENZ T. (Hrsg.) (2013): Geographie unterrichten II. Didaktische und methodische Wegweiser. – Seelze: Friedrich Verlag GmbH. (= geographie heute. Themen, Modelle, Materialien für die Unterrichtspraxis der Sekundarstufe)
- HOFMANN-SCHNELLER M. (2011): Kompetenzerwerb im GW-Unterricht – eine neue/alte Herausforderung. – In: GW-UNTERRICHT, Nr. 122, S. 17-23. auch online unter: <http://www.gw-unterricht.at/index.php/onlineausgaben/15-2011/38-122-2-2011.html> (03.01.2020)
- JEKEL T. und PICHLER H. (2017): Vom GW-Unterrichten zum Unterrichten mit geographischen und ökonomischen Konzepten. Zu den neuen Basiskonzepten im österreichischen GW-Lehrplan AHS Sek. II. – In: GW-UNTERRICHT, Nr. 147, S. 5-15. auch online unter: <http://www.gw-unterricht.at/index.php/onlineausgaben/19-2017/58-147-2017.html> (08.01.2020)
- KANWISCHER D. (2011): Kompetenzorientierung im Geographieunterricht. Von den Leitgedanken zur Praxis. – In: GW-UNTERRICHT, Nr. 122, S. 17-23. auch online unter: <http://www.gw-unterricht.at/index.php/onlineausgaben/15-2011/38-122-2-2011.html> (03.01.2020)
- KATTMANN U. et al. (1997): Das Modell der Didaktischen Rekonstruktion, Ein Rahmen für naturwissenschaftsdidaktische Forschung und Entwicklung. – In: Zeitschrift für Didaktik der Naturwissenschaften, Jg. 3, Nr. 3, – Oldenburg. S. 3-18.
- LAUER W. und FRANKENBERG P. (1988): Klimaklassifikation der Erde, Erläuterungen zur Klimakarte im Diercke-Atlas, Neubearbeitung 1988. – In: Geographische Rundschau, Nr. 6, S. 55-59.

- LEUFKE S. (2011): Klimazonen im Geographieunterricht. Fachliche Vorstellungen und Schülervorstellungen im Vergleich. Münsteraner Arbeiten z. Geographiedidaktik. Bd 02
- LIEB G.K. und PIETSCH M. (2014): Mit dem Schulatlas Steiermark kompetenzorientiert Geographie und Wirtschaftskunde (GW) unterrichten. – In: GeoGraz, Nr. 55, S. 4-9. auch online unter: <http://unipub.uni-graz.at/geograz/periodical/pageview/242026> (03.01.2020)
- PICHLER H. (2012): K.O. für die Kompetenzorientierung? Fallstricke bildungspolitischer Reformbemühungen am Beispiel der Einführung des kompetenzorientierten Lehrplans im Kombinationsfach „Geografie, Geschichte, Politische Bildung einschließlich Volkswirtschaftliche Grundlagen“ in der HTL. – In: GW-UNTERRICHT, Nr. 126, S. 7-22. auch online unter: <http://www.gw-unterricht.at/index.php/onlineausgaben/14-2012/34-126-2-2012.html> (03.01.2020)
- PICHLER H. (2013): Kritische Kompetenzorientierung konkret. Fachdidaktische Leitgedanken für die Umsetzung einer kritisch gewendeten Kompetenzorientierung im GW-Unterricht und für die Erstellung von Aufgaben für die kompetenzorientierte Reife- und (Diplom-)Prüfung. – In: GW-UNTERRICHT, Nr. 130, S. 15-22. auch online unter: <http://www.gw-unterricht.at/index.php/onlineausgaben/18-2013/31-130-2-2013.html> (04.01.2020)
- SIEGMUND A. und FRANKENBERG P. (1999): Die Klimatypen der Erde – ein didaktisch begründeter Klassifikationsversuch. – In: Geographische Rundschau, Nr. 9, S. 494-499.
- SIEGMUND A. (2011): Klimakarten als Spiegel des (globalen) Wandels. – In: Geographie und Schule, Nr. 191/33, S. 17-21.
- SITTE CH. (2001): Das GW-Schulbuch. – In: SITTE W. und WOHLSCHLÄGL H. (Hrsg.) (2001): Beiträge zur Didaktik des "Geographie und Wirtschaftskunde"-Unterrichts. – Wien. (= Materialien zur Didaktik der Geographie und Wirtschaftskunde Bd. 16), 447-472. – auch online unter: https://www.univie.ac.at/geographie/fachdidaktik/Handbuch_MGW_16_2001/inhalt_Handbuch_Geographie_und_Wirtschaftskunde2001.htm (13.01.2020)
- SITTE CH. (2011a): Die Lernrampe „sich orientieren“ in den GW-Lehrplänen im Geographie (und Wirtschaftskunde)-Unterricht im Hinblick auf die Kompetenzorientierung. – In: Wiener Schriften zur Geographie und Kartographie, Band 20, S. 251-266. auch online unter: https://www.ph-online.ac.at/ph-noe/voe_main.PersVoes?pAnzeige=BFZ&pPersonNr=80877&pSiteNr=1014220&pPageNr=1 (04.01.2020)
- SITTE CH. (2011b): Maturafragen neu(!?) – eine schrittweise Annäherung an eine kompetenzorientierte Form im Fach Geographie und Wirtschaftskunde. – In: GW-UNTERRICHT, Nr. 123, S. 24-41. auch online unter: <http://www.gw-unterricht.at/index.php/onlineausgaben/15-2011/37-123-3-2011.html> (05.01.2020)
- SITTE CH. (2014): 12 Thesen zu Christian Fridrichs Untersuchung „Von der befremdlichen Persistenz der Länderkunde“ (GW-Unterricht 130, 17-27) – In: GW-UNTERRICHT, Nr. 135, S. 53-59. auch online unter: <http://www.gw-unterricht.at/index.php/onlineausgaben/12-2014/26-135-3-2014.html> (03.01.2020)
- SITTE CH. (2015): Physiogeographie im Geographie (und Wirtschaftskunde) - Unterricht: Reduziert und an den Rand gedrängt? Oder ein Trittstein zum kompetenzorientierten Unterricht? – In: GW-UNTERRICHT, Nr. 138, S. 27-43. auch online unter: <http://www.gw-unterricht.at/index.php/onlineausgaben/11-2015/23-138-2-2015.html> (20.12.2019)
- TRINKO K. (2019a): Effektive Klimaklassifikation nach Köppen-Geiger, Teil 1. online unter: https://www.hoelzel.at/journal-home/allebeitraege/einzelnews/?tx_ttnews%5Btt_news%5D=180&cHash=10253f96c480a0a7c8550e356891f44b (22.12.2019)
- TRINKO K. (2019b): Effektive Klimaklassifikation nach Köppen-Geiger, Teil 2. online unter: https://www.hoelzel.at/journal-home/allebeitraege/werkzeugkiste/single-werkzeugkiste/?tx_ttnews%5Btt_news%5D=181&cHash=183baa72bbb1fc6182a0a45dd9f857fe (22.12.2020)
- WALTER H. und LIETH H. (1967): Klimadiagramm-Weltatlas. – Jena: Fischer.
- WALTER H. (1977): Vegetationszonen und Klima: Die ökologische Gliederung der Biogeosphäre. – 3., umgearb. Aufl. – Stuttgart: Ulmer.
- WIKIPEDIA Stichwort „Geographie und Wirtschaftskunde“ (bearbeitet von Ch. Sitte): https://de.wikipedia.org/wiki/Geographie_und_Wirtschaftskunde (03.01.2020)

Unterschrift Studierende/r



Unterschrift Betreuer/in

Zur Kenntnis genommen:

Die Studienprogrammleitung